



E-Call für Neuwagen, "Alco-Locks", intelligente Verkehrssysteme - mehr Sicherheit im Straßenverkehr

**Einladung zu: "EP-Berichterstatter im Dialog" mit MdEP Dr. Dieter-L. Koch
Montag, 19. September 2011, 11.00 Uhr, Europäisches Haus Berlin, Unter den Linden 78**

Im Juli 2010 verabschiedete die Kommission die Leitlinien für die Politik im Bereich der Straßenverkehrssicherheit 2011-2020. Die Kommissionsmitteilung formuliert sieben strategische Ziele, darunter die Verbesserung der Qualität von Fahrausbildungen und Führerscheinerwerb, die bessere Durchsetzung von Straßenverkehrsvorschriften sowie höhere Sicherheitsanforderungen beim Aus- und Umbau der Straßenverkehrs-Infrastruktur.

Hierzu wird der zuständige Ausschuss für Verkehr und Fremdenverkehr im Europäischen Parlament Ende September einen Initiativbericht ins Plenum einbringen, Berichterstatter ist der stellvertretende Ausschussvorsitzende Dr. Dieter-L. Koch (CDU) ins Plenum einbringen. Im Entwurf des Berichtes werden beispielsweise e-call-Systeme, verpflichtend ABS-Systeme für Motorräder, Unfalldatenschreiber sowie sogenannte Alcolocks (Atemalkohol Meßgeräte, die die Motorzündung beeinflussen können) genannt. Auch intelligente Verkehrssysteme und sicherheitsrelevante Aspekte zur Elektromobilität - einschließlich E-Bikes und Pedelecs - werden von dem Berichtsentwurf erfasst.

Dr. Koch fordert in seinem Bericht vor allem, die in der Kommissionsmitteilung vorgestellten Ansätze bis Ende des Jahres zu einem echten Aktionsprogramm auszubauen. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "EP-Berichterstatter im Dialog" wird Dr. Dieter-L. Koch seinen Bericht in Berlin vorstellen und sich der Diskussion stellen.

"EP-Berichterstatter im Dialog" ist eine gemeinsame Informations- und Diskussionsveranstaltung des Netzwerks Europäische Bewegung und des Informationsbüros des Europäischen Parlaments in Deutschland.